

Erstellung eines Pflegeheimes mit Schwesternschule und Wohnheim in Verbindung mit dem Spitalbau Baar

Kreditbegehren für Vorprojekt

Bericht und Antrag der Geschäftsprüfungskommission

Sehr geehrter Herr Präsident,
Sehr geehrte Herren Gemeinderäte,

Die Geschäftsprüfungskommission hat die Vorlage am 29. Januar 1971 in Anwesenheit von Herrn Stadtrat Hegglin beraten.

Die Kommission beschloss einstimmig, auf die Vorlage einzutreten. Die Dringlichkeit wurde bejaht, und es wurde begrüsst, dass der Stadtrat für das Pflegeheim eine regionale Lösung finden konnte. Die Zusammenlegung mit dem Akutspital Baar und die Angliederung einer Schule für Pflegepersonal für Chronischkranke wurden als zweckmässig erachtet. Mit der Ausarbeitung des Vorprojektes sollen die Architekten beauftragt werden, welche das Projekt für das Akutspital verfasst haben.

Die Kommission weist darauf hin, dass der Bau des Pflegeheims im Bauprogramm 1970 - 1974 nicht vorgesehen ist, sondern im Finanzprogramm 1970 für die Zeit ab 1975 eingestellt wurde. Die nun vorgesehene vorzeitige Erstellung, die einen beträchtlichen ausserordentlichen Aufwand bringen wird, wird deshalb das Finanzprogramm 1970 beeinflussen.

Die Kommission beantragt einstimmig, auf die Vorlage einzutreten und dem Antrag des Stadtrates zuzustimmen.

Zug, 1. Februar 1971

Für die Geschäftsprüfungskommission:

i.A. Dr. H.R. Barth